

Münster, den 07.05.2021

Pressemitteilung

**Zusammenhänge zwischen ökologischer Zerstörung und Pandemien
allgemeinverständlich vermittelt - Kostenlose Broschüre zum Auslegen in
Praxen, Apotheken, sozialen Einrichtungen u.a. erschienen**

"Noch immer ist der Zusammenhang zwischen Biodiversitätskrise, Klimakrise und Verbreitung von Zoonosen der breiten Öffentlichkeit nur unzureichend bewusst. Wir wollen mit unserer Kampagne ein besseres Verständnis für die Auswirkungen von Lebensraumzerstörung und Erderhitzung auf die Verbreitung von Pandemien schaffen.", sagt Michael Streicher, Physiotherapeut aus Konstanz. Die Klimaschutzgruppe, die zum deutschlandweiten Netzwerk Health for Future Deutschland gehört, hat eine Broschüre entworfen, in der diese Verknüpfungen leicht verständlich aufgezeigt werden.

"Natürlich ist die Thematik sehr komplex, sodass das Informationsblatt nur einen grob vereinfachten Überblick bieten kann. Wir denken aber, dass so ein Einstieg in die Grundlagen des Gebiets geschaffen werden kann.", so Dr. med. Sonja-Marie Micudaj, Mitglied der Allianz für Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG e.V.).

Für tiefergehend Interessierte beinhaltet die Broschüre eine ausführliche Literaturliste mit Veröffentlichungen aus Presse und Wissenschaft. Flyerpakete können kostenlos unter der E-Mail-Adresse pandemieflyer@healthforfuture.de bestellt werden.

Zoonosen sind nur einer der Arbeitsschwerpunkte der Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. und ihres Aktionsforums Health for Future. Die Initiativen engagieren sich für Gesundheitsschutz im Angesicht von Klima- und Biodiversitätskrise und daraus resultierenden Gesundheitsrisiken wie Hitzewellen, Dürren, Naturkatastrophen, Wasserknappheit und der zunehmenden Ausbreitung von (Tropen-)Krankheiten.

Die Organisationen freuen sich über interessierte Menschen aus Gesundheitswesen und Tiermedizin, die aktiv werden wollen. Weitere Informationen hier: www.healthforfuture.de und www.klimawandel-gesundheit.de